Deutscher Bundestag
1. Wahlperiode
1949

Drucksache Nr. 1582

Anfrage Nr. 137

der Fraktion der KPD

betr. Fotomaterial aus den Ostgebieten.

Am 27. September 1950 hat die Control Commission Germany (P & D Department, Lübeck Branch), Lübeck, Handelshof, Zimmer 49, an Deutsche ein Schreiben folgenden Inhalts verschickt:

„Es ist mir bekannt geworden, daß Sie während des zweiten Weltkrieges in den Ostgebieten (Rußland, Polen, Rumänien, Tschechoslowakei, Ungarn, Jugoslawien, Bulgarien, Griechenland oder Albanien) eingesetzt waren. Die Wahrscheinlichkeit, daß Sie Lichtbilder, Filme (auch Negative) aus jener Gegend besitzen, die geographische Einzelheiten (Landschaften) oder auch Kunstbauten (Brücken, Fabriken, Hafenanlagen, Kraftwerke etc.) erkennen lassen, ist groß. Sie werden höflich gebeten, Ihren Bilderschatz daraufhin einmal aufmerksam durchzusehen und der Dienststelle von dem Ergebnis dieser Aktion Nachricht zu geben.

Ich betone, daß das Bildmaterial von mir nur etwa einige Wochen leihweise benötigt wird und daß besonders auch bei Alben für sorgfältige Behandlung und vollinhaltliche Rückgabe des Bildmaterials garantiert wird.

Nebenbei sei erwähnt, daß die Dienststelle in gewissem Rahmen die Möglichkeit hat, für die leihweise Überlassung auswertbaren Materials eine Vergütung zu gewähren.

Nach Erhalt einer bejahenden Mitteilung würde der Referent meiner Dienststelle Sie besuchen. Sollte der kurze Besuch aus zwingenden Gründen zu einer bestimmten Zeit gewünscht werden, dann werden wir uns bemühen, diesem Wunsch Rechnung zu tragen.

Haben Sie im voraus vielen Dank und seien Sie bestens gegrüßt."

Wir fragen daher:

1. Ist der Bundesregierung das oben wiedergegebene Schreiben der Control Commission Germany (P & D Department, Lübeck Branch), Lübeck, bekannt?
2. Was gedenkt die Bundesregierung zu tun, um zu verhindern, daß die ehemaligen deutschen Teilnehmer des zweiten Weltkrieges von einer ausländischen Macht für deren Spionagedienst mißbraucht werden?

Bonn, den 8. November 1950

Kohl (Stuttgart) und Fraktion

Druck: Peter Meier, Buisdorf-Siegburg